

Opel und PSA kaufen ab Januar gemeinsam ein

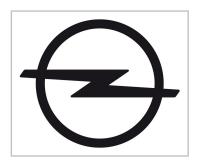
Weniger als fünf Monate nach dem Abschluss der Übernahme von Opel und Vauxhall durch den PSA-Konzern ist mit dem Bereich "Global Purchasing & Supplier Quality" die erste gemeinsame Organisationseinheit von Peugeot/Citroën/DS Automobiles (PCD) und Opel/Vauxhall (OV) entstanden. Ziel ist es, ab Januar die Effizienz und die Einkaufskraft durch Skaleneffekte zu erhöhen und so die Wettbewerbsfähigkeit der fünf Konzernmarken zu steigern.

Langfristig werden 30 Prozent der gesamten Synergien aus der Integration von Opel und der britischen Schwester Vauxhall in die Groupe PSA aus dem Einkauf stammen. Die Zusammenarbeit mit Lieferanten wird durch die Einführung klarer, dezidierter Ansprechpartner für alle Lieferanten mit einem signifikanten Geschäftsvolumen vereinfacht. Insgesamt beträgt das Einkaufsvolumen in Europa 38,8 Milliarden Euro. Dabei werden die internationalen Teams von PCD und OV zusammengeführt. (ampnet/jri)

15.12.2017 15:58 Seite 1 von 2



Bilder zum Artikel



Opel.

Foto:



Groupe PSA.

Foto: Groupe PSA

15.12.2017 15:58 Seite 2 von 2